



Was ist das Gemeinsame zwischen dieser französischen „Ente“ und dem Weltgebetstag am 01. März 2013?

Das kleine Blechauto wird auf Madagaskar gefertigt, denn anlässlich des Weltgebetstages, den 2013 die Frauen in Frankreich gestalten, richtet unser Importeur EL PUENTE den Fokus auf Handelspartner in vielen ehemaligen französischen Kolonien und Überseegebieten, z.B. Marokko, Kamerun, Vietnam, Südindien und eben Madagaskar.



Die Weltläden in Deutschland arbeiten schon lange mit MAHAFALY zusammen. Diese Organisation vermarktet die handgearbeiteten Produkte von verschiedenen Familienbetrieben und Kooperativen aus Madagaskar. Alle Produzenten erhalten überdurchschnittlich hohe Preise, zinslose Kredite, eine Vorauszahlung und feste Verträge. Außerdem wird die Arbeit von der madagassischen Hilfsorganisation MANDA unterstützt.

MANDA betreibt in Madagaskars Hauptstadt Antananarivo eine Sozialstation und zwei Ausbildungswerkstätten für die gesellschaftliche Integration der auf der Straße lebenden Kinder und Jugendlichen. Sie haben hier eine feste Anlaufstation, bekommen nahrhaftes Essen und eine kostenfreie medizinische Versorgung.

Die Erträge aus der Vermarktung der Blechautos gehen an Zaza Faly e.V., den an Mahafaly angegliederten Verein, der damit die Projekte der Organisation finanziell, organisatorisch und personell betreut. Die Idee der Blechautos stammt von Straßenkindern aus Antananarivo. Die Kinder, die auf der Straße und meist ohne Eltern aufwachsen, begannen aus alten Blechdosen kleine Modelle anzufertigen.



Die bunten Autos sind mit der Zeit so bekannt geworden, dass die Organisation Mahafaly die Idee aufgriff, und die Blechautos seitdem mit großem Erfolg von verschiedenen Kunsthandwerkern der madagassischen Hauptstadt anfertigen lässt. So sind aus alten Blechdosen und Recyclingmaterialien mit viel handwerklichem Geschick verschiedenste Automodelle vieler bekannter Marken entstanden.

In ihrer Gestaltung spiegelt sich die Kreativität der madagassischen Handwerker wider, genau wie die neu zusammengesetzten Werbebotschaften aus aller Welt. In Deutschland sind die Autos zu beliebten Sammlerstücken geworden.



Und noch etwas ganz Besonderes aus einer anderen Region, Nordvietnam:

Bambusschalen von EKOBO

HandwerkerInnen im Norden Vietnams fertigen auf traditionelle Weise hochwertige und moderne Bambusartikel. Der Faire Handel garantiert ihnen ein höheres Einkommen und somit eine Perspektive für ihre Zukunft.

Der französische Fair Trade Partner EKOBO arbeitet seit dem Jahr 2003 direkt mit Bambushandwerkern in drei Dörfern im Norden Vietnams zusammen und schaltet damit den Zwischenhandel aus. Im Durchschnitt erzielen die ProduzentInnen ein Monatseinkommen von ca. 180 US-Dollar, was leicht über dem Doppelten des üblichen Einkommens für Bambushandwerker liegt. Außerdem stellt EKOBO den ProduzentInnen ein zinsloses Darlehen für den Aufbau eigener Werkstätten zur Verfügung.

Bambus ist ein schnell nachwachsender Rohstoff, der ohne Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln gedeiht und alle drei Jahre, ohne die Umwelt zu belasten, geerntet werden kann.

Die Bambusschalen sind lebensmittelecht und zu 100% wasserdicht. So können die Schalen für Salate mit Essig und Öl verwendet werden und sind ebenso für warme und kalte Speisen geeignet. Die Produkte sind nicht spülmaschinenfest (nur Handspülung) und nicht für die Mikrowelle geeignet.



**Fair ist mehr - in Ihrem Wel Laden Gladbach!
Herzlich Willkommen!**



**Gladenbach Marktplatz 3 (BSF)
Telefon: 06462 915885**

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr